

Presseinformation

19. Mai 2015

Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von der „Literaturgeschichte Österreichs“ bis „Ziemlich beste Freunde“

In der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten wird morgen, Mittwoch, 20. Mai, ab 18 Uhr das von Univ.Prof. Dr. Herbert Zeman herausgegebene Buch „Literaturgeschichte Österreichs“ vorgestellt, das einen Überblick über literarische Erscheinungsformen vom Hochmittelalter bis zur Gegenwart bietet; Peter Matic wird dabei Kostproben lesen. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12080, Andreas Moser, e-mail andreas.moser@noel.gv.at und <http://www.aufhebenswert.at/>.

In der Landeshauptstadt feiert morgen, Mittwoch, 20. Mai, auch die Literarische Gesellschaft St. Pölten mit einem literarischen und musikalischen Programm ihren 30. Geburtstag, bei dem auch „Unentwegt“, das Heft Nr. 60 der literarischen Zeitschrift „etcetera“, präsentiert wird. Beginn im Stadtmuseum ist um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen bei der Literarischen Gesellschaft St. Pölten unter 02742/422 10, e-mail info@litges.at und <http://www.litges.at/>.

Gelesen wird morgen, Mittwoch, 20. Mai, auch im Schloss St. Peter in der Au, wo mit Sarah Holzknecht aus Ybbsitz und Lena Haiden aus Loosdorf zwei junge Autorinnen unter dem Titel „Frischer Wind“ Beispiele ihrer literarischen Tätigkeit geben werden. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen beim Schloss St. Peter in der Au unter 07477/42 11 10.

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 20. Mai, bietet der diesjährige „Wiener Neustädter Kabarettfrühling“ sein Finale: Ab 19.30 Uhr ist Christoph Fäbl mit seinem neuen Soloprogramm „Viecherl & Co.“ zu Gast im Stadttheater Wiener Neustadt. Nähere Informationen und Karten u. a. im Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21, e-mail info@kabarettfruehling.com und <http://www.kabarettfruehling.com/>.

Morgen, Mittwoch, 20., und am Donnerstag, 21. Mai, gastiert das Zimmertheater Tübingen aus Deutschland im Theater Forum Schwechat und bringt jeweils ab 20 Uhr „Nicky und Willy oder Wie Rainer Maria an die Front kam“ (Regie: Axel Krauß), eine Revue zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges, auf die Bühne, die den Fokus nicht auf das Elend in den Schützengräben, sondern die groteske

Presseinformation

Euphorie im Sommer 1914 richtet (mit Nicky und Willy redeten sich die Cousins Kaiser Wilhelm II. und Zar Nikolaus II. an). Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.

Die Kulturwerkstatt Tischlerei Melk lädt morgen, Mittwoch, 20. Mai, ab 20 Uhr bei freiem Eintritt zu einem Einführungsaperitif zu „Alice im Wunderland“, einer Produktion der diesjährigen Sommerspiele Melk. Am Samstag, 23. Mai, folgt ab 20.30 Uhr ein von Guido Tartarotti und Gerald Fleischhacker kabarettistisch kommentiertes Public Viewing des Eurovision-Songcontest-Finales. Nähere Informationen bzw. Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

Im Rahmen des heurigen Viertelfestivals präsentiert das SOG. Theater Wiener Neustadt am Donnerstag, 21. Mai, ab 18 Uhr in der Volksschule Grafenbach - St. Valentin unter dem Titel „La vita - Wie das Leben so spielt“ Playback Theater, bei dem biografische Geschichten aus dem Publikum spontan zurückgespielt werden (Spielleitung: Margarete Meixner). Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim SOG. Theater unter 02622/870 31, e-mail office@sog-theater.at und <http://www.sog-theater.at/>.

Das Literaturhaus NÖ in Krems/Stein, genau gegenüber der Justizanstalt Stein gelegen, lädt am Donnerstag, 21. Mai, ab 20 Uhr zu der Veranstaltung „Jail Break - Vom ‚Häfn‘ in Stein zum Buchautor“, bei welcher der viele Jahre seines Lebens vis à vis inhaftierte „Ausbrecherkönig“ Adolf Schandl aus seinem Buch „Jail.Break“ lesen und anschließend mit Max Edelbacher ein Gespräch führen wird. Nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und <http://www.ulnoe.at/>.

Im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien steht am Donnerstag, 21. Mai, ab 19 Uhr mit „Alice Toklas Reads Her Famous Hashish Fudge Recipe“ der dritte Abend der Performancereihe „As Can Be Seen From“ auf dem Programm. Den in Basel und Zürich lebenden Performancekünstlerinnen Louise Guerra, Anne Käthi Wehrli und Romy Rüegger geht es dabei v. a. um das Verhältnis von Erzählung und Verkörperung, Sprache und Präsenz. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 21. Mai, lädt der Brandlhof in Radlbrunn am 19.30 Uhr zu einer Lyrik- und Mundart-Lesung von ARTSchmidatal im memoriam Anna Weiß. Nähere Informationen beim Brandlhof unter 02956/812 22, e-mail

Presseinformation

brandlhof@volkskulturnoe.at und www.volkskulturnoe.at/brandlhof.

Am Donnerstag, 21. Mai, ist auch Rudi Roubinek mit „Wir bleiben Kaiser - Über Kaiser, Politiker und andere große Tiere“ kabarettistischer Gast der Hollabrunner Vorlesungen; Beginn im Festsaal des Erzbischöflichen Seminars in Hollabrunn ist um 19 Uhr; Eintritt: freie Spende. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102 bzw. <http://www.ebgymhollabrunn.ac.at/>.

Am Freitag, 22. Mai, wird ab 18.30 Uhr im Stift Göttweig ein weiteres „Dinner & Crime“, diesmal unter dem Titel „Clubgeflüster“, serviert. Nähere Informationen und Karten unter 0820/82 06 06, e-mail reservierung@eventpartner.at und <http://www.dinnerandcrime.com/>.

Auf der Burg Heidenreichstein wird zu Pfingsten ein neues Festival aus der Taufe gehoben, das als „Pfinxt'n Festival“ ein Cross-Over-Programm mit Musik, Poesie und Tanz bietet: Am Samstag, 23. Mai, präsentiert Andrea Eckert ab 18 Uhr mit „Die gestundete Zeit - Ingeborg Bachmann“ die Lebensreise einer großen Dichterin, dazu gibt es Musik von Matthias Bartolomey und Klemens Bittman, den Progressive Strings. Am Sonntag, 24. Mai, rezitiert Gerhard Ruiss ab 14.30 Uhr aus seiner Nachdichtung „Oswald von Wolkenstein!“ und wird auf seinem Weg vom Minnesang zum Rap von Walter Baco und seinem Carousel Theater begleitet. Nähere Informationen und Karten u. a. bei der Tourismusinformation Heidenreichstein unter 02862/526 19 und <http://www.heidenreichstein.gv.at/> bzw. <http://www.pfinxtn.at/>.

In der sogenannten „Serbenhalle“, den Roigk-Hallen, in Wiener Neustadt beginnt am Sonntag, 24. Mai, mit einer Preview eine weitere Aufführungsserie von Joshua Sobols Polydrama „Alma“ in der Regie von Paulus Manker. Höhepunkt ist eine große Galavorstellung am Freitag, 29. Mai, exakt jenem Tag, an dem das Stück vor 20 Jahren anlässlich der Wiener Festwochen im Sanatorium Purkersdorf seine Uraufführung erlebte. Mittlerweile ist die Produktion um die halbe Welt gereist und war auf drei Kontinenten in über 470 Vorstellungen zu sehen. Weitere Termine in Wiener Neustadt: 25., 26., 27., 30. und 31. Mai sowie 2. bis 7. und 12., 13. Juni; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Karten u. a. unter 01/960 96 und e-mail tickets@alma-mahler.com; nähere Informationen unter <http://www.alma-mahler.at/>.

Schließlich gastiert am Dienstag, 26. Mai, ab 19.30 Uhr das Tournée-Theater Thespiskarren mit „Ziemlich beste Freunde“ nach dem gleichnamigen Film von Eric Toledano und Olivier Nakache im Stadttheater Wiener Neustadt. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21



Presseinformation

bzw. 02622/373-910 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.